

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 5-6 [i.e. 6] (1943-1944)
Heft: 5-8

Artikel: Us em Züribiet
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-180025>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Us Zug:

Hog Franz.

Am Wegrand, Gedichte.

Sten Albert. Pfarrer in Risch, geb. 1891, BO Unterägeri
Rischerlied 1938.

Rufbaumer Thomas. Lehrer in Unterägeri, 1846—1925, BO Oberägeri.
Gedichte in Mundart.
Skizzen, volkskundliche.

* * *

Vgl. über Zuger Schriftsteller Sutermeister „Schwizer-Dütsch“
Heft 21 und „Schwizer Schnabelweid“, S. 361).

Us em Züribiet:

Heberly Rudolph. „Bauer und Dichter“ uf em Pflugstein-Erlenbach
1859 bis 1927, hät vil Mundart-Gedicht gschribe und i Zitunge veröffentlicht.
„Pflug und Saitenspiel“ (Gedichte), Selbstverlag,
Mundart und Schriftsprache.

Am Acher Ernst. Geb. 1884, Pfarrer in Zürich-Wollishofen.
En Scholle Heimetbode (Erz.), Wetzikon (3. Aufl.) 3.—

Appenzeller Paul. Bühnenschriftst., städt. Sekr., geb. 1888 in Höngg, SZL33.
Verfasser vo öppen 50 Einaktere (Mundart und Schriftspr.)
Kurzgeschichten in Mundart.

Bänninger Joh. Jak. Von Embrach, Lehrer in Horgen. 1821—1880.
Gedichte in Sutermeisters „Schwizer-Dütsch“,
„Blumenleben, lyrische Stimmen aus dem Volke“.

Baumberger O.
Alti Versli und Liedli.

Bäumlein Walter. Geb. 1890, alt-Sekundarlehrer, lebt in Uerikon-Zeh.
Gedicht und Byträg a Ztg.
Am Zürisee (Gedicht) 1943, H., gbd. 3.50,

Baur Rudolf. „Bot vo Sellebüre“ 1805—77.
Vokssagen aus der Umgebung des Uetlibergs 1843.

Bebie Hermann. Geb. 1859 in Wetzikon, Buchhändler daselbst.
Durs Oberland uf und durs Oberland ab
(Gedicht) Wetzikon. 2.—
Ernst und heiter und so weiter, Gedicht. 1.—



Traugott Vogel



Emmy Rogivue-Waser

Berfinger Jakob. Geb. 1882, Verwalter in Volketswil.

Los, det säb Meisli pfyfflet eis (Versli), Kuhn, Biel.
Freu di (Versli, Gschichtli), Zürich 1924. 4.—.

Biedermann Karl. Kaufmann von Pfungen in Wil-Rafz 1824—94.

Us Stadt und Land, Erz., Winterthur 1888—89, 1932,
3 Bde. (3. Bd. mit einer Biographie von Dr. Hans Witzig).

Brunner Fritz. 1899 von Wald, Sekundarlehrer in Zürich.

Bruuch und Lied im Züripiet, Volksliederspiel, Uster 1926.

S groß Los und Schlau mues mer sy
(Schueltheater in Vorbereitung).

Kasper als Diener, SJW Nr. 12.

Bürgi Gertrud, lebt in Zürich.

's Himelrych (Gedicht) 1943, H 4.20.

Carpentier Clara. Kindergärtnerin.

Chum Chindli, los zue (Gschichtli, Versli).
Verlag Müller-Werder, Zürich.

Cramer Heinrich. 1812—71, Metzgermeister, Organisator und Programm-
dichter der Zürcher Sechseläuten von 1839—70.

„Ausgewählte Gedichte“ 1876.

Usteris „Vikari“, dramatisiert.

- Corrodi August.** 1826—85, Zeich.-Lehrer, Maler, Schriftsteller in Winterthur.
 De Herr Professor, Idyll, 1857 und 78, 2. Aufl., Zürich.
 De Herr Vikari, Winteridyll, 1858, Winterthur.
 De Herr Dokter, Herbstidyll, 1860, Winterthur.
 Aleman. Kindertheater, 1875, Sr.
 Lustspiele.
 Lieder von Robert Burns übersetzt, Rascher & Co. 1941.
 Lieder mit alten schottischen Melodien („Vor alter Ziit“),
 Bücherfreunde Basel.
- Dieth Eugen.** Professor in Zürich.
 Schwyzerdütschi Dialektschrift, (Leitfaden einer einheitlichen Schreibweise für alle Dialekte). OF.
- Eschmann Ernst.** Dr. phil., geb. 1886 in Richterswil (BO), Lehrer, Redaktor und Schriftsteller. SZL 252.
 Dä Sängertag, Idyll, OF.
 s Christchindli, Chindevers OF.
 Ad Gränze, Vers-Idyll OF.
 Mer singed äis, Gedicht Sr.
 Der Sunne naa, Gedicht OF.
 Am Mühlbach, Gedicht, 4.80.
 Chindefründ, Sprüchli, Gschichtli u. a. Mü. We.
 s Heimelig, Mundartprobe, „Jugendborn“ Nr. 2. Sr.
 Vil Theaterstück, Sr.
- Felix Th. J.** Ingenieur und Schriftsteller in Zürich, geb. 1900 in Pfäffikon (BO).
 Es mäntschelet! E Hogerwilerchronik. H., Frauenfeld.
 Hörspiele.
- Forrer Clara.** Schriftstellerin.
 Jungbrunnen. V. OF.
- Frei Oskar.** Früher Pfarrer in Meilen, jetzt Kirchenratssekretär.
 Hrg. „Blume, vo Heime“, Gedicht von J. Stutz und Furrer, Verlag Kunz, Pfäffikon 1938, neu 1939.
 Zürichseegedichte (Mundart und Schriftsprache, Anthologie).
- Furrer Joh. Ulrich.** von Sternenbergr 1827—77.
 Mitarbeiter von J. Stutz (siehe Frei O.
- Gachnang Konrad.** Geb. 1843, Lehrer in Zürich †.
 „Freundliche Stimmen an Kinderherzen, Gedichte.
 „Schweizer. Jugendschatz“ (illustr.), Zürich.
- Glaetli Karl Werner.** Geb. 1906 in Bauma (BO) Lehrer in Hinwil.
 Sagen us em Züri-Oberland, Wald 1940.
 Di Beide H. Schultheater. Sr. 1941.
 Alt Landeberg (historischer Roman), Manus.
 „Wie macheds dänn d Schuelmeischterslüt“,
 (Roman us em Chelleland), Manus.
 Beiträge an Zeitungen.



Ernst Eschmann



Rudolf Hägni

Grob Heinrich. Sekundarlehrer, Horgen.

De Peter suecht es Vatterland, Spiel, Sr.
Urner Tällespiel, züritütsch, Manus.

Guggenbühl Hans. Obergerichtssekretär, † 1942.
Amigs, Erzählung, 1936 OF.

Haab Albert. Landwirt und Friedensrichter in Wädenswil, geb. 1866.
Skizzen und Gschichte i Mundart.

Hager-Weber Frida. Lehrerin in Zürich.
Kunterbunt, Versli für Chind, Mü-We. 1936.
Churzgschichte i Mundart.

Haggenmacher Otto. Geb. 1843, von Winterthur, Pfarrer in Richterswil
und Zürich, Professor an der Kantonsschule Zürich †.

Gedichte in Sutermeisters „Schwizer-Dütsch“.

Feuf züritütschi Gsätzli im Buch „Still und biwegt“,
1887 (über O. Haggenmacher vgl. „Jahrbuch der Literari-
schen Vereinigung Winterthur“, 1919, Aufsatz von Prof.
Rud. Hunziker).

Hägni Rudolf. Geb. 1888, BO Männedorf, Lehrer und Schrift-
steller in Zürich.

S Jahr — i und us, Versli für die Chlyne, Mü-We.
De Lehrer chrank, gottlob und dank, Versli. Sr.
I ghöören es Glöggli, neu i Värli für d Chind,
Rotapfel, 1941. 3.50.

Max und Moritz, züritütsch, Rascher & Cie., 1941. 4.—.

Häggi Rudolf (Fortsetzung).

Das Jahr des Kindes (Liederbuch, züri- und schrifttүүtsch). Hug & Cie.

Sunneschy und Regewetter (Liederheft, vertonet vom Paul und der Hedwig Müller), Hug & Cie.

D Wiehnachtsgschicht (es Chrippespiil), Zwingli-Verlag.
3 Bändli lustigi Chindestückli, Sr. und Zwingliverlag.

Schwaan, chlääb aa, es MäärliSpiil, Zwingliverlag.

Uf den Alpen obe, Bilderbuech, Trüb & Cie., Aarau.

Spielen und singen, tanzen und springen (Spielgedichte und Reigenspiele züri- u. schrifttүүtsch). S.J.W.-Heft.

Lichter am Weg, Gedichte, züri- und schrifttүүtsch,
Rascher & Co., 1942.

Hasler Hans. Dr. jur. et rer. cam. BO Stäfa, Lehrer und Schriftsteller,
geb. 1877, in Uerikon am See.

Alti Bilder vom Zürisee, Schiff und Schifflüt, 1936

Alti Bilder vom Zürisee, Fischerei, 1941. 3.50. [vergr.]

Alti Bilder vom Zürisee, (Von Räben und vom Wii).
Stäfa, 1942, 2.—.

Heer Jak. Christoph. Lehrer, Redaktor, Schriftsteller 1859—1925 von Töb-
Winterthur.

Blueme us der Heimet, Wetzikon 1890—91.

Die zürcher. Dialektdichtung 1889, Selbstverlag.

Heußer-Schweizer Meta. 1797—1876 von Hirzel.

Gedichte in Sutermeisters „Schwizer-Dütsch“.

Lieder einer Verborgenen, 1858.

Gedichte, 1867.

Honegger Frida. Geb. 1893, lebt in Zürich, BO Dürnten Kt. Zürich,
Sprach- und Klavierlehrerin, freie Schriftstellerin.

Kurzgeschichten in Mundart.

Beiträge in Zeitungen.

Kappeler Ernst. Lehrer und Schriftsteller in Winterthur.

Es Püschele Chrut, Gedicht, 1943, Winterthur.

Kägi Rudolf. 1882 in Bauma, a. Lehrer in Tann-Dürnten.

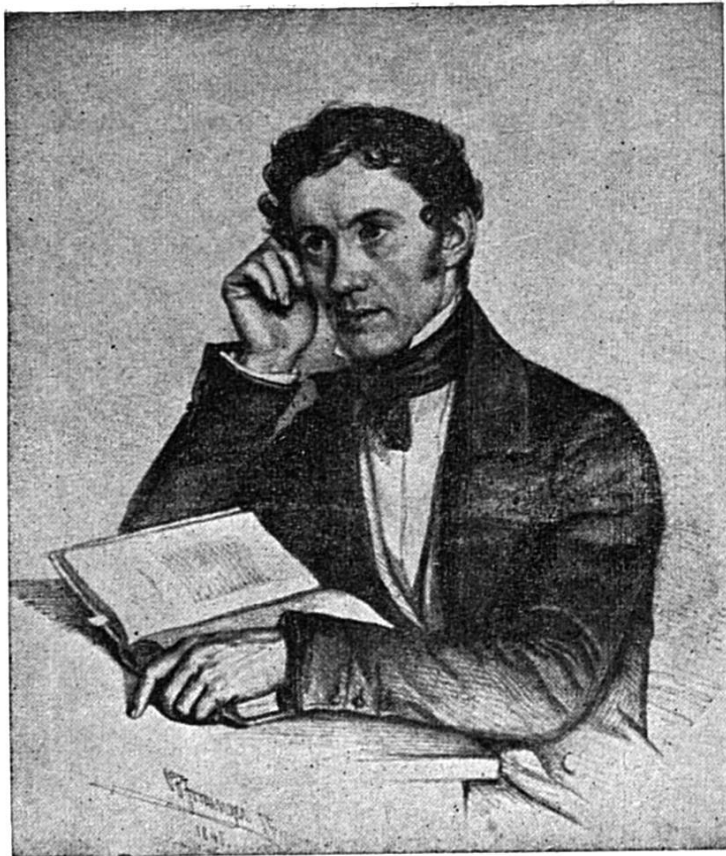
Der Flaarzbuech, 1943, Winterthur.

Viele Mundartbeiträge volkstümlichen Charakters
an Zeitungen, hauptsächlich „Landbote“.

Keller Kaspar. 1866 von Fischental, Dr. med., in Zürich.

Chelleländer Ard und Brüüch (vergriffen).

Der Amigs uf em Fyrobigbänkli. V. Heß, Wald.



Jakob Stutz

Rieser Margrit. 1829—1900,
Burechost, Gedicht.
Z Züri us, 1880, Zürich.

Locher-Werling Emilie. Geb. 1870 in Zürich, jetzt in Südamerika,
Schriftstellerin, SZL 547.

Gott grüetzi liebe Samichlaus, Värsl.
I der Morgesunne, Erinnerige.
Im Abigrot, Gedicht.
Wiseblueme, Gedicht. OF.
Diheim im Stübli (Gschichten und Vers) OF.
Für euseri Chind (allerlei zum Spille und Ufsäge) OF.
Vil Bilderbüecher und Theaterstück.

Messikommer Heinrich. 1864—1924, von Wetzikon.
Aus alter Zeit (volkskundliche Notizen, zum Teil
Mundart), 2 Bände, 1908—11, OF.

Meyer Konrad. 1824—1903, Gemeindepräsident und Bezirksrichter
von Bachenbülach-Winkel.
Gedichte in Schwyzer Mundarten, Zürich 1844,
Basel 1860.

- Morf Werner.** Geb. 1902, Lithograph und Schriftsteller in Zürich.
 De Hannes, Hirtespyl, Zw.V.
 Di heilig Hütte, Wiehnachtsspyl Zw.V.
 De Puur im Paradiis, nach Hans Sachs Zw.V.
 Es bitzeli Wält, Vers, 1936.
 Under Liecht, 1939.
 14 Psalmen, züritüütsch, Zw.V.
 Jugendspil.
- Niedermann W. F.** 1841—72, Redaktor und Journalist.
 Terzett mit Hindernisse, Lustspiel.
 Us em Wälschland, Lustspiel.
 Züritüütsch, dramat. Lebensbild.
 Ferieversorgig, Lustspiel.
- Pfeifer-Surber Marta.** Geb. 1880, BO Zürich, SZL 688.
 Sunnechindli, Vers, 1925.
 Mis Schlingeli, 1926.
- Rogivue-Waser Emmy.** Geb. 1899 in Zürich, Hausfrau und Schriftstellerin in Kilchberg.
 s Jahr us und y mit Poesie, 1938.
 Beiträge an Zeitschriften.
 Hrg. Meinrad Lienert-Gedenkschrift, 1940.
- Schmid Paul.** Geb. 1878, Werkmeister, Dielsdorf.
 Beiträge an Zeitungen.
 Gedicht i Mundart.
- Schönenberger Eduard.** 1843—1898 von Fischental, Lehrer, Schriftsteller
 Goldene Zeit (Kinderbuch, zum Teil Mundart).
 Neu 1927. Hrg. E. Eschmann.
 Für Kinderherzen (zum Teil Mundart).
 (Vgl. Böckli G.: Eduard Schönenberger, Erzieher und Mundartdichter, 48 S., Zürich 1944).
- Schoch Rudolf.** Lehrer in Zürich.
 Hrg. von „Sunnigi Jugend“, (Kinderverse und Lieder). Sr. 1936.
- Senn Jakob.** Landwirt, Weber, Buchhändler, Redaktor, Auswanderer, Agent, Schüler und Mitarbeiter von Jakob Stutz, 1824—79, BO Fischental.
 Bilder und Asichte vo Züri, 1858.
 Chelleländer-Stückli, 1861 und 1864.
- Staub Johann.** 1813—80 von Zürich, Lehrer daselbst und Redaktor.
 Kinderbücher.
- Stiefel Eduard.** Lehrer in Zürich.
 Es Hämpfeli biblisch Gschichte, uf züritütsch verzelt, 1938.

Stiefel Eduard (Fortsetzung).

Vom Jakob und sine Buebe, V. H. Majer, Basel, 1941.

Stuž Jakob. 1801—77, BO Isikon-Hittnau, Knecht, Weber, Lehrer, Dichter.

Gemälde aus dem Volksleben, 6 Bde., 1831-36-40-43-53.

Siebenmal sieben Jahre aus meinem Leben,

1853, neu 1927 Pfäffikon.

Ernste und heitere Bilder aus dem Leben
des Volkes. Manus. 1850. (Vgl. Frei Oskar).

Suter Robert. Lehrer in Zürich.

Hrg. vom „Am Bränneli“ (Chindesprüchli), Sr.

Amseli sing (Gedichtsammlig). Sr.

Tanner Hedwig. Geb. 1911, in Benken, Wyland.

Volkskundliche Aufsätze in Zeitungen (Mundart).

Asteri Johann Martin. 1763—1827, Kaufmann, Stadtseckelmeister, Erziehungsrat, Zensor, Dichter und Maler in Zürich.

De Vikari, Idylle.

Kinderlieder, züritütsch.

De Herr Heiri, Idylle.

Lieder in Schwizer Mundart.

Bogel Traugott. Geb. 1894 von und in Zürich, Lehrer und Schriftsteller, SZL 930.

Dokter Schlimmfürguet, Märlistuck OF.

Hrg. „Schwizer Schnabelweid“, (e churzwyliigi Heimedkund), 1938, Sr.

De Tittitolgg, Bergstuck, 1939, Sr. 2.—.

De Schnydertraum, lustigs Spyl mit ernstem Sinn,
Zw.V. 1939.

De Lätitüüfel (Sprechplatte, phon. Arch. Univ. Zürich).

Hug & Co., 1939.

De Baschti bin Soldate, 1941, Büchergilde Gutenberg.

De Wägwyser (Kasper-Spiel) Sr.

Walder Gobi. von Rüti in Zürich, Schriftsteller.

Schweizer Schulbücher, Heft 9.

Chinderbüecher.

So wo hr is Gott bystoht! 1941 (Guetwill-Verlag).

Rääge-n und Sunneschy, Vers. V. Köhler, Rüti.

Reklametext i Mundart.

Weber Albert. Professor in Zürich.

Grammatik vom Züritütsche (in Vorb.)

Wiedmer Leonhard. 1808—68 in Meilen, Kaufmann, Dichter, Komponist.
Verfasser des Schweizerpsalms.
Alperösli, Lied.
Schwyzerhüsli, Lied.

Ziegler Rudolf. Sekundarlehrer in Zürich †.
Kindergedichte (zuerst im Sylvesterbüchlein) 1929, Mü-We.
Gedichte in Sutermeisters „Schwizer-Dütsch“.

* * *

1. Vgl. „Züritütsch“ vo „Schwyzerlüt“, Nr. 7—10, 1942, Preis 2.10 Fr., mit biographischen Angaben über die älteren Dichter und vielen grundlegenden Beiträgen und zahlreichen Erstdrucken.
2. Vgl. auch Sutermeister „Schwizer-Dütsch“, Heft 5, 14—17, 25, 38a—b, 46—47, 49—55.
3. Vgl. „Bluemen us euserem Garte“ (züritütschi Gedicht us 150 J.) 1943. (Hrg. Guggenbühl Ad. und Hafner Karl), 7.80.
4. Vgl. Versli zum Ufsäge (Hrg. Guggenbühl Allen).
5. Vgl. „Sylvesterbüchlein“ (mit Beiträgen von Mina Stünzi, Emma und Elisa Vogel u. a., s. Ziegler Rud.)

Im Wälschland:

Kaufmann-Spillmann Hedwig. Dr. phil. in Genf.
Tütschschwyzer Chöpf im Wältsche, Manus (der I. Teil: „Grete Seiler“ ischt druckt worde i der Nummer „Im Wälschland“, vo „Schwyzerlüt“, Nr. 12/1—2, 1943. Pris 1.60 Fr.)

Sartori Hans Geb. 1879, früher Lehrer, jetzt Gemeindepräsident in Bosco-Gurin.
Beiträge in Zeitungen und Sammlung (z. B. „Schwizer-Schnabelweid“ von Traugott Vogel).
Korrespondent des Idiotikons.

Schenker Manfred. Geb. 1883, Dr. phil., Prof. und Schriftsteller in Genf.
Reded Schwyzertütsch (Gsprächsbüechli), 1942.
(M. Schenker und P. Hedinger). V. Payot.
Fable vom La Fontaine, Manus.
D Escalade z Gämf (Brattig für Schwyzerlüt“, 1943
Post Tenebras Lux (siehe „Im Wälschland“).

Welti Albert Jakob. Geb. 1894, Maler und Schriftsteller in Genf.
Der Steibruch (Landispiel), 1939.
Churzgeschichte i Mundart.
Theaterstück.